

lich
Willkommen zu den

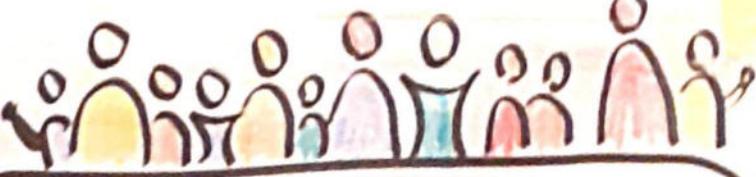


BERLINER
FAMILIEN-
FOREN
2022

Familien mit Kindern
mit besonderen
(Pflege-) Bedarfen ..
29.11.22

: ARGO-Team

Agenda



Bilder ?
 Zitate ?
 8 Namen ?

18⁰⁰

Begegnung, Kennenlernen
und Einführung

18²⁰

Bestandsaufnahme
- Schleibgespräch

19¹⁵

Pause

19³⁰

Situationsanalyse und
Auswertung / Priorisierung

Ausblick und Abschlussstunde

20³⁰

Ende



Für unsere Familien läuft bereits gut in Berlin ... & einzelnen Bezirken...

Einfallsliste (außerschulisch) → abhängig von Bezirk u. Person!!

Kann man nicht verallgemeinern!

Versorgungskoordination (VK KJW)

Berliner Kiebitze (heilpäd. Fachdienst)



inklusive? Haltung - gesetzliche Grundlagen entsprechend
↳ Kita / Hort hört mit Sorge auf D

Offenheit und Vernetzung ► toll, wo eigentlich?

SIBUZ (abhängig + transparent) → abhängig von Bezirk u. Person

Kinderversorgungsnetz Berlin

Kinderbeauftragte der Pflegestützpunkte

inklusive Sportangebote → sehr individuel

gutes mediz. Angebot / Spezialisten

- zu wenig • man muß Glück haben, auf wen man trifft (in Kita, Schule, Amt)

Besondere Unterstützungsbedarfe haben wir bei...

Pausen im Alltag
• für die Eltern, die Pflegen
• für die Kinder

- Bewilligung von Hilfsmitteln (Langwierig)
- Zuständigkeit für Schul-/Kitabegleitung
- zusätzliche Assistenz für Kitakinder in der Kita
- Abgrenzung der Kostenträger
- Suche nach speziellen Therapeuten
- Betreuung von Kindern mit Behinderungen an Regelschulen (Bei Ausfall/Ferien) - junge Fam. mit frischer Diagnose ihres Babys lotsen aufsuchende Angebote
- Zentrale Plattform für Informationen (auch soziale Beratung)
- Betreuung für Kinder & Familien in Ferien oder auch in "Krisensituationen" (bsp. Mutter erschöpft/krank)
- extremer Mangel von Fachkräften im Wohnheim für Erwachsene
 - Idee der Inklusion bei
 - Freizeitangeboten in der Altersklasse
 - ÜBERGÄNGE VON KITA → SCHULE
 - SCHULE → BERUF
 - BETREUTES WOHNEN
 - SITUATION AB 18 JAHREN
 - AUSBILDUNGSANGESTOOTE
 - ANSPRECHPARTNER: IN IM JUGENDAMT WENN KIND > 21 JAHRE
 - ... der Durchsetzung von Rechts- und ANSPRUCHEN
- Umsetzung der Schulpflicht bei neuropsychiatrischen Problemen
- "Anwohner" für nervige Eltern in den Inklusionsklassen
- Mediation bei Elternversammlungen für "Für/Wider"-Integration
- Klagen gegen Diskriminierung unschwäbischer Kinder (es gibt keine Ombudsmänner Inklusionsbildung)

Hürden im Alltag sind für mich/uns...

- Teilhabefähigste Jugend arbeiten langsam · Langzeit
+ Bürokratie hat sich stark erhöht!

- DAUERND ANTRÄGE STELLEN
 - § 53 SGB IX - WIEDERHOLT
 - § 35.a SGB VIII

- ✓ • BIST DU NOCH BEHINDERT GENUG?
IMMER WIEDERKEHRENDE BEGUTACHTUNG
DEFIZIT ORIENTIERT
BITTSTEUER: IN
ENTWÜRDIGEND

FÜR KIND
FÜR ELTERN

- fehlende (strukturierte) Infos

Kostentbezüglich g Assister
macht ARMS!

- keine verlässliche Freizeitbetreuung
, barrierefreier öffentlicher Raum erfordert,

- leichte Sprache fehlt
- inklusive Freizeitanlässe
fehlen

- Keine freie Wahl der Förder-

Schule, Zwang eine Schule
im Bezirk Th nehmen,

auch wenn eine andere näher ist.

- fehlende
Koordination
des Bedarfs und
der Versorgung
Management
Case Management

- KEINE GEEIGNETE KURZZEITPFLEGE

- Lageso braucht ewig f. Beurteilung

- Der Integrationsbegriff

bedeutet nicht nur bezogen auf

Behinderte, sondern im Zusammenhang

Mit Migranten → Verdrängung - zu viele Anlaufstellen!

- Sozialraum nicht
strukturell inklusiv!
 - Keine Freunde vor der Haustür
- Einzelfallhelfer haben
keine Vertretung
- Fachkräftekennengel
- QSD-Mitarbeitende
wechseln ständig

- Suspensionsregeln Schule
auf Kosten der Familien
(wie arbeiten, von wo,
Kind zu Hause?)

- leichte Sprache fehlt
- inklusive Freizeitanlässe
fehlen

- Realisierung der
Schulpflicht schwer, wenn
Schulen den persönlichen
Setting ausbauen können.

- Pflegeliste für Kinder
gibt es kaum - von
Unterstützung zu bedienen

- Widersprüche Krankenvers.
- Hilfsmittel sind schwer
zu erhalten

Wunsch nach

Anerkennung
eigener Wissen-
s- und Umgangs Defizite
bei Lehrerinnen &

anderen profess.
Unterstützungs-
maßnahmen"

Familienforum (webseit)

mangelnde
Ressourcen in
Kita's & Schulen
auf Bedarfe ausgerichtet

als Möglichkeit für Familien

Mit besonderen Kindern
in Kontakt treten, Spiel-
gruppen zu gründen und
für die Kinder: Freunde,
Freundinnen

- Pflegberatung 37.3 SGB XI f. Kinder!
↳ Case Management nicht finanziert
bei Wegzug aus Berlin

- ✓ Beschaftigung erschwert o. nicht möglich
- finanzielle Not
 - Wohnungsnot, fehlender Wohnraum für Fam. mit pflegebedürftigen Kindern
 - fehlende Schulplätze Förderbedarf geistige Entwicklung am Berufsschule



Auswertung

Richtig geht läuft:

- Selbsthilfe funktioniert gut, aber nur da, wo es viele Betroffene gibt. Verbessern sich immer besser, v.a. weil viele Probleme allgemein gängig sind.

Das läuft alles ehrenamtlich, bedeutet prekäre Verhältnisse für engagierte.

- Frauen sind engagierter als Männer
- Wissensnach Vermittlung für Familien
- "Kindernetzwerk" tut das unentbehrlich App zur Vermittlung
- einepause.de
- Doppelstrukturen müssen vermieden werden
- "Kinderversorgungsnetz"
 - ↳ Entwicklung mit Betroffenen ist wichtig
- die Differenzlinie Behinderung ist nicht berücksichtigt, Senat hilft hier nicht weiter, verallgemeinert zu sehr. Unterstützungslien von oben helfen nicht will zu oft kontrollieren, statt helfen
- Forderung nach funktionierendem Hilfesystem statt Hüldensystem
 - ↳ selbst bestimmt
- Aufklärung über Beeinträchtigungen tut Not Kampagne über Pflanzbedürftige Kinder und ihre Angehörigen
 - Emphatie
- Inklusions-Begriff klären, was ist gemeint?
 - ↳ Teilhabe und Rechte! Sichtbarkeit erhöhen + Kompetenz

II

- Kinder und Erwachsene sollten gut auf ihr Leben vorbereitet werden → Übergang nach der Schule
Wohnen + Arbeiten
 - Vision eines inklusiven Lebens für unsere Kinder muss an alle vermittelt werden, als Beilage in der Zeitung
 - Bild in der Gesellschaft ist, sie wären gut versorgt und das System wäre gut ausgebaut
 - Idee: Lehrer*innen u.a. aufklären
 - Spenden sammeln für Wohnheime ist notwendig
 - Wir müssen in die Öffentlichkeit mit unseren Kindern präsent sein
 - Zu mehreren sein hilft einem und macht Spaß
 - Mehr Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven in die Politik
 - ↳ Pflege und Beruf vereinbaren ist viel
- Forderung: Finanziert uns große Kampagnen, die wir selber machen
- + Qualifizierte Ressourcen bereitstellen in Kita und Schule → alle Erzieher*innen + Lehrer*innen brauchen Zusatzausbildung und sollte beeinträchtigt als Fachkräfte in Kita & Schule ↳ Praktika

- Therapeuten an Schule für diese Themen
Oder medizinisch ausgebildete Menschen/Krankenschwestern
- System umgestalten, denn es gibt immer wenige Fachkräfte
- Schulpflicht darf nicht ausgesetzt werden
- Behinderung ist kein privates Problem
- Schwerpunkt muss auf Ausbildung liegen
- Anspruch an Erzieher*innen ist zu hoch, Basis braucht Menschen, die es tun, denn Eltern alleine können Pflege nicht schaffen

"Elterngeldfinanzierte Diskriminierung der Kinder"

Assistenzbudget

für Familien

=> persönliches Budget

!!=> Privatisierung

eines gesellschaftlichen Anerkennungsproblems



Bündelung

von Zuständigkeiten

damit wir eine

Unterstützung aus einer

bekomme

Hand, sorgt für

"gesunde Eltern",

die nachhaltig keine

staatl. Haushalts-

empfänger*innen
werden...>

Berufstätige

müssen sich an

"Nachmittagsassistenz finanziell beteiligen"

©, "Leistung zur Teilhabe an Bildung"

kostenfreie Leistung
der Bezirke...

außerschulische

Bildungsleistung...

BTHG Rundschreiben

2021, ->

Ausführungsverordnungen...

"Kinder müssen nicht dafür bezahlen,

"andere müssen nicht dafür bezahlen"

Schulische

Unterstützung kostenfrei
aber soziale Kompetenz-
unterstützung kostet
Selbstbeteiligung...

⇒ Landes Gleichstellungs-
gesetz seit 2021
verpflichtet zu
Beteiligung...

„da,3 wir gehört
wenden...> Lobby stärken
für uns...

